

## **DAHLBUSCH AG**

Gelsenkirchen

### **Halbjahresfinanzbericht vom 1. April 2012 bis zum 30. September 2012**

#### **Zwischenlagebericht**

##### **Umsatz und Ergebnis**

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf -132 T € nach 159 T € im ersten Halbjahr des Vorjahres. Wesentlicher Grund für das rückläufige Ergebnis ist der Entfall zweier Einmaleffekte aus dem Vorjahr: Damals waren nicht länger benötigte Rückstellungen für die Sanierung von zwei Schachtköpfen ehemaliger Dahlbusch-Schächte (265 T €) und verjährte Verbindlichkeiten aus Mietkautionsleistungen (34 T €) ertragswirksam aufgelöst worden.

Das Zinsergebnis des ersten Halbjahres 2012/2013 wird durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs und die Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen bestimmt. Der Zinsaufwand gegenüber der Pilkington Holding GmbH ist aufgrund rückläufiger Zinssätze ebenfalls zurückgegangen. Somit resultiert ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -221 T € gegenüber 60 T € im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf ergibt sich für die Zeit von April bis September 2012 ein Bilanzverlust von 266 T €, dem für die ersten sechs Monate des Vorjahres ein Gewinn von 15 T € gegenüber steht.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch AG veröffentlicht einen eigenen Halbjahresfinanzbericht im elektronischen Bundesanzeiger.

### **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.09.2012 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

### **Investitionen**

Im Zeitraum von April bis September 2012 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

### **Ausblick**

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen.

Die Angaben und Zahlen dieses Halbjahresfinanzberichts beziehen sich ausschließlich auf die DAHLBUSCH AKTIENGESELLSCHAFT.

**Zwischenabschluss zum 30. September 2012 – Verkürzte Bilanz**

<b>Aktiva</b>	<b>30.09.2012 TEUR</b>	<b>31.03.2012 TEUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen	0	0
II. Finanzanlagen	80.050	80.050
	<b>80.050</b>	<b>80.050</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	168
3. Sonstige Vermögensgegenstände	222	219
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0	0
	<b>222</b>	<b>387</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>27</b>	<b>36</b>
	<b>80.299</b>	<b>80.473</b>

<b>Passiva</b>	<b>30.09.2012 TEUR</b>	<b>31.03.2012 TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	43.085	43.085
II. Kapitalrücklage	21.642	21.642
III. Gewinnrücklagen	8.329	8.329
IV. (Bilanzverlust)/-gewinn	(266)	0
	<b>72.790</b>	<b>73.056</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und Deputate	1.837	1.840
2. Sonstige Rückstellungen	963	992
	<b>2.800</b>	<b>2.832</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>4.709</b>	<b>4.585</b>
	<b>80.299</b>	<b>80.473</b>

**Zwischenabschluss zum 30. September 2012 – Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung**

	01.04.2012 bis 30.09.2012 TEUR	Vergleich 01.04.2011 bis 30.09.2011 TEUR
1. Umsatzerlöse	6	6
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(16)	(27)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	(10)	(21)
4. Allgemeine Verwaltungskosten	(2)	(3)
5. Sonstige betriebliche Erträge	4	299
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(124)	(116)
	(132)	159
7. Zinsergebnis	(89)	(99)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(221)	60
9. Außerordentliches Ergebnis	(12)	(12)
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(5)	(5)
11. Garantiedividende	(28)	(28)
12. (Zeitraumfehlbetrag)/-überschuss	(266)	15
Gewinnverwendung:		
(Zeitraumfehlbetrag)/-überschuss	(266)	15
Gewinnvortrag	0	0
(Bilanzverlust)/-gewinn	(266)	15

## **Verkürzter Anhang**

### **(1) Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2012 ist ebenso wie der Jahresabschluss auf den 31. März 2012 auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz modifizierten Handelsgesetzbuches erstellt.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer gemäß § 37w Abs. (5) WpHG unterzogen worden.

### **(2) Erläuterung wesentlicher Abschlusspositionen**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten zum 31. März 2012 ausschließlich den Anspruch auf den Ausgleich des Vorjahresverlustes durch die Pilkington Holding GmbH. Diese hat die Forderung der Dahlbusch AG unmittelbar zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres ausgeglichen.

Das Eigenkapital wird zum 30. September 2012 um den Bilanzverlust des ersten Geschäftshalbjahres vermindert. Die Ergebnisabführung bzw. der Verlustausgleich wird erst zum Ende des Geschäftsjahres bilanziert. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und Deputate berücksichtigt zum einen die geleisteten Pensions- und Deputatzahlungen. Zum anderen sind diesen Rückstellungen Beträge zugeführt worden, die nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Pensions- und Deputatverpflichtungen notwendig sind.

Aufgrund der Anforderungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes resultieren höhere Pensionsverpflichtungen als nach dem Handelsgesetzbuch alter Fassung. Der Unterschiedsbetrag vom 31. März 2010 ist den Rückstellungen zu mindestens einem Fünfzehntel pro Jahr zuzuführen. Dementsprechend hat die Dahlbusch AG zum Halbjahresabschluss auf den 30. September 2012 die Hälfte von einem Fünfzehntel dieses Unterschiedsbetrages aufwandswirksam den Rückstellungen zugeführt. Dies entspricht 12 TEUR. Versicherungsmathematische Gutachten zum 30. September 2012 sind nicht eingeholt worden.

In der Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. März 2012 spiegeln sich der Verlustausgleich durch die Pilkington Holding GmbH und die geschäftsübliche Inanspruchnahme des Cash Pools bei der Holding wider.

(3) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Dahlbusch AG ist über die Pilkington Holding GmbH und weitere Zwischenholdinggesellschaften eine mittelbare Tochtergesellschaft der Nippon Sheet Glass Co. Limited, Tokio/Japan, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird. Da sie selbst über keine Mitarbeiter verfügt, nimmt die Dahlbusch AG kostenlose Verwaltungsdienstleistungen der Pilkington Holding GmbH in Anspruch. Sie ist zudem in den Cash Pool der Pilkington Holding GmbH einbezogen, über den die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen gewährleistet ist.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gelsenkirchen, im Oktober 2012

Dahlbusch AG

Der Vorstand

Johannes Bellendorf